

## **Landtagsfraktion Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 224.11 / 08.04.2011**

## **Grüne fordern schnelles und konsequentes Handeln gegen Kinderarmut**

Zu den Ergebnissen der aktuellen Bertelsmannstudie „Arme Kinder – arme Kommunen“ und zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in Schleswig Holstein erklärt die sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Marret Bohn**:

„Die Bertelsmannstudie belegt einmal mehr die dramatische Situation: 16,2 Prozent arme Kinder in Schleswig-Holstein sind zu viel. Wir haben von Anfang an die Volksinitiative gegen Kinderarmut und für Kinderrechte in der Landesverfassung unterstützt. Sie kann aber nur ein erster Schritt sein, konsequentes Handeln ist gefragt. Kinder, Familien und Kommunen müssen zügig entlastet werden.“

**Rasmus Andresen**, armutspolitischer Sprecher ergänzt:

„Zum 1. April ist das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes in Kraft getreten. Jetzt müssen die zusätzlichen Leistungen schnell den Familien und Kindern zu Gute kommen. Der gestrige Bericht von Minister Garg im Sozialausschuss zum Bildungs- und Teilhabepaket ließ besonders die Information der Betroffenen und die konkrete Umsetzung offen. Völlig unbefriedigend war die Aussage, dass die Aufgabenübertragung auf die Kommunen frühestens zum Juni möglich sei. Wir haben heute eine Kleine Anfrage eingereicht, die sich genau mit diesen Details beschäftigt.“